

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 70 (1961)
Heft: 3

Anhang: Bilder : Tibet, Nepal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

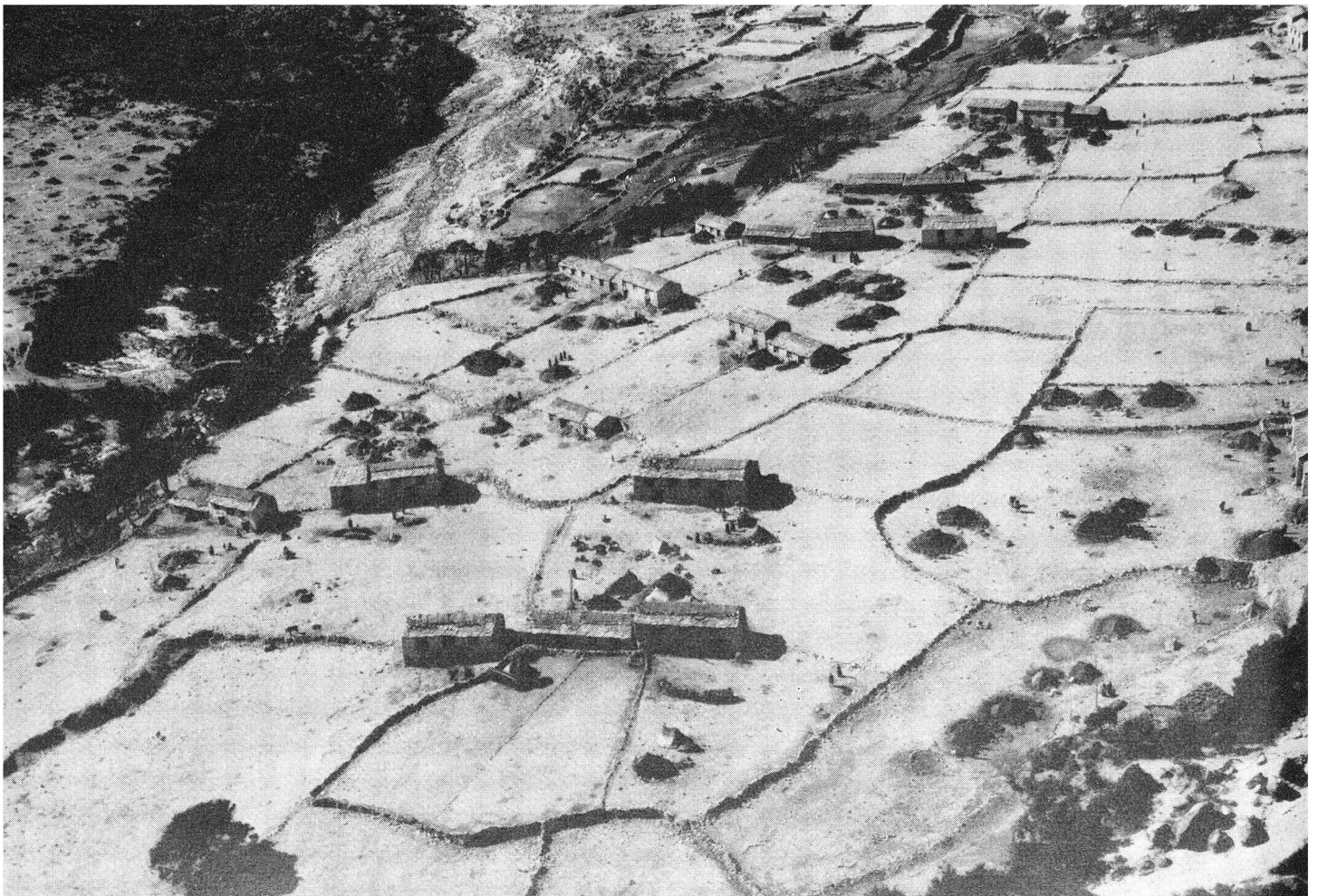
Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Ein tibetisches Flüchtlingskind, das mit seinen Eltern und Geschwistern über den 5806 Meter hohen Nangpa-La-Pass ins nepalesische Khumbugebiet geflohen ist, wo die Familie auf steinig-sterilem Boden das Zelt aufgeschlagen hat und des Schicksals harret, das sie auf fremdem Boden erwartet.
Foto Dr. Toni Hagen, Kathmandu.*

Der Talgrund von Thami im Khumbutal ist – zwischen den Wohnhäusern der Sherpa – von den Zelten tibetischer Flüchtlinge übersät. Dieses Flugbild sowie die Fotos der nächsten Seite sind von Ella Maillart, Genf, aufgenommen worden.



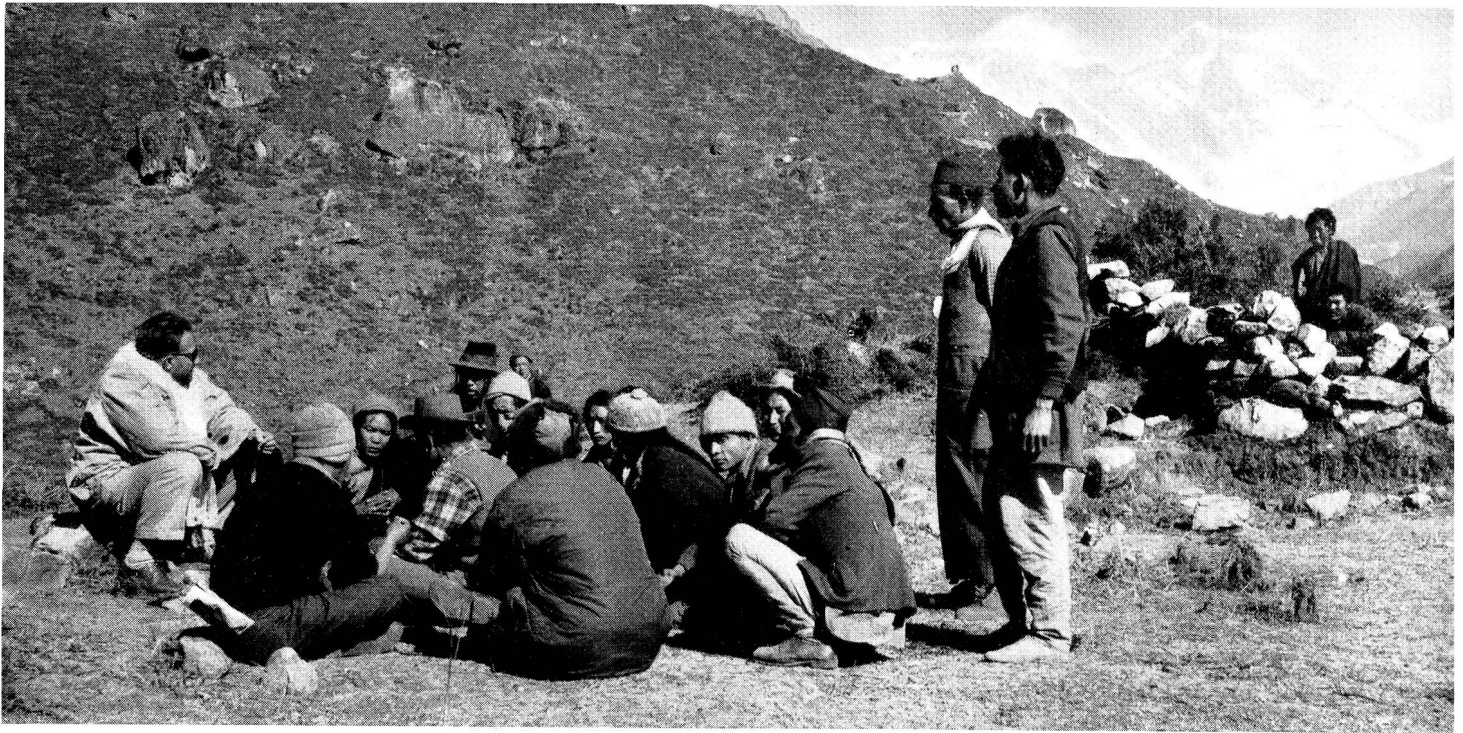


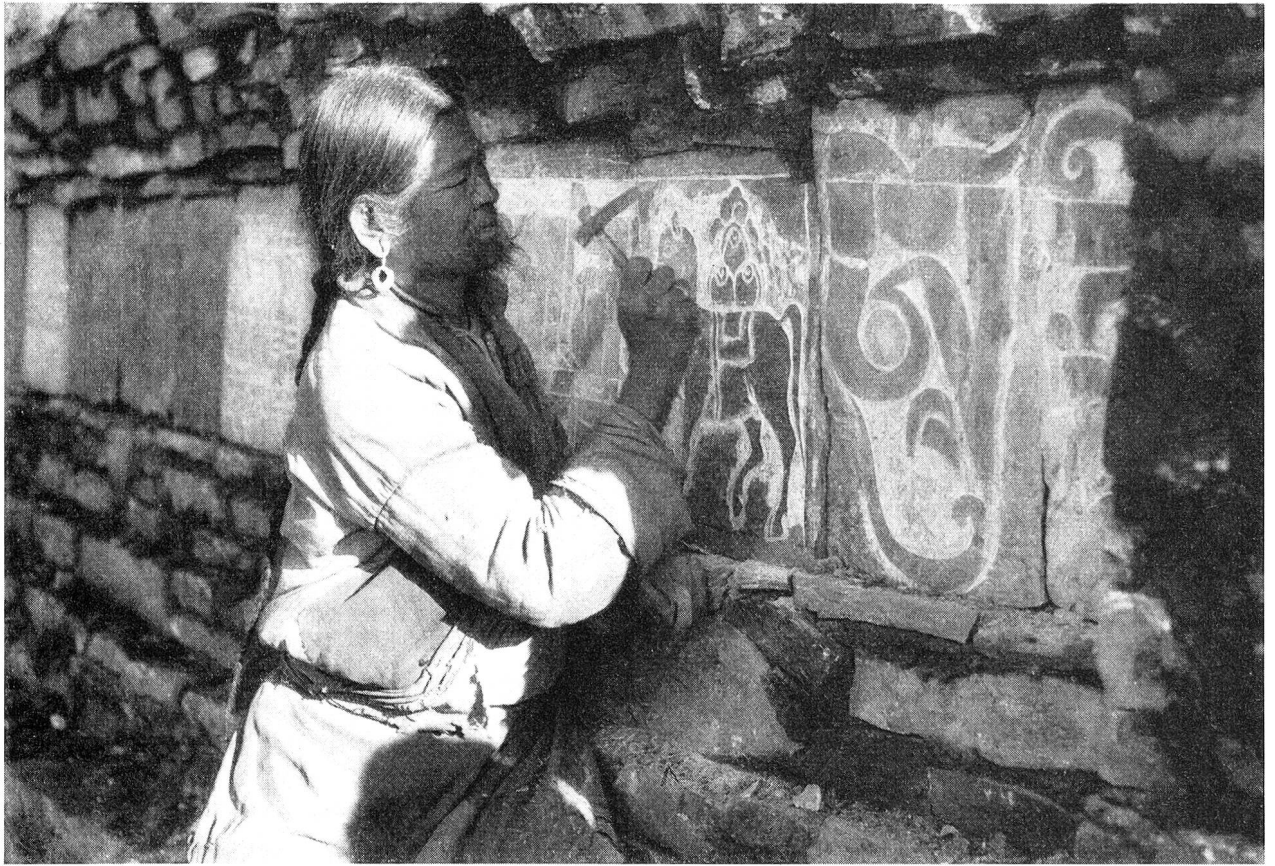
Bild oben: Dr. Toni Hagen, der Chefdelegierte des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz für die tibetischen Flüchtlinge in Nepal (links aussen), im Gespräch mit den Chefs der Khumbu-Flüchtlingsgruppe. Die Diskussion über die Art und Organisation der Hilfe fand auf der Bergwiese über Namche Bazar statt. Im Hintergrund die Gruppe mit dem Mount Everest.



Bild rechts: Thubten Nima, der Chef der ganzen Khumbu-Flüchtlingsgruppe. Das Los seiner Landsleute geht ihm tief zu Herzen.

Bild unten: Mit diesem amerikanischen Helikopter ist Dr. Hagen mitten ins Flüchtlingsgebiet geflogen. Die Flüchtlinge geben dem merkwürdigen Riesenvogel, der zu ihrer Hilfe hergeflogen ist, religiöse Weihe durch Bekränzen mit weissen Schärpen und Bespritzen mit Chang (Flasche auf dem Gestell).





Ein tibetischer Bildhauer gibt seinen kultischen Eingebungen auch im fremden Lande Gestalt. Steine findet er in den Hochtälern Nepals in Hülle und Fülle. Völlig nach innen gekehrt, dort Formen und Bilder erschauend, arbeitet er, ohne sich stören zu lassen.

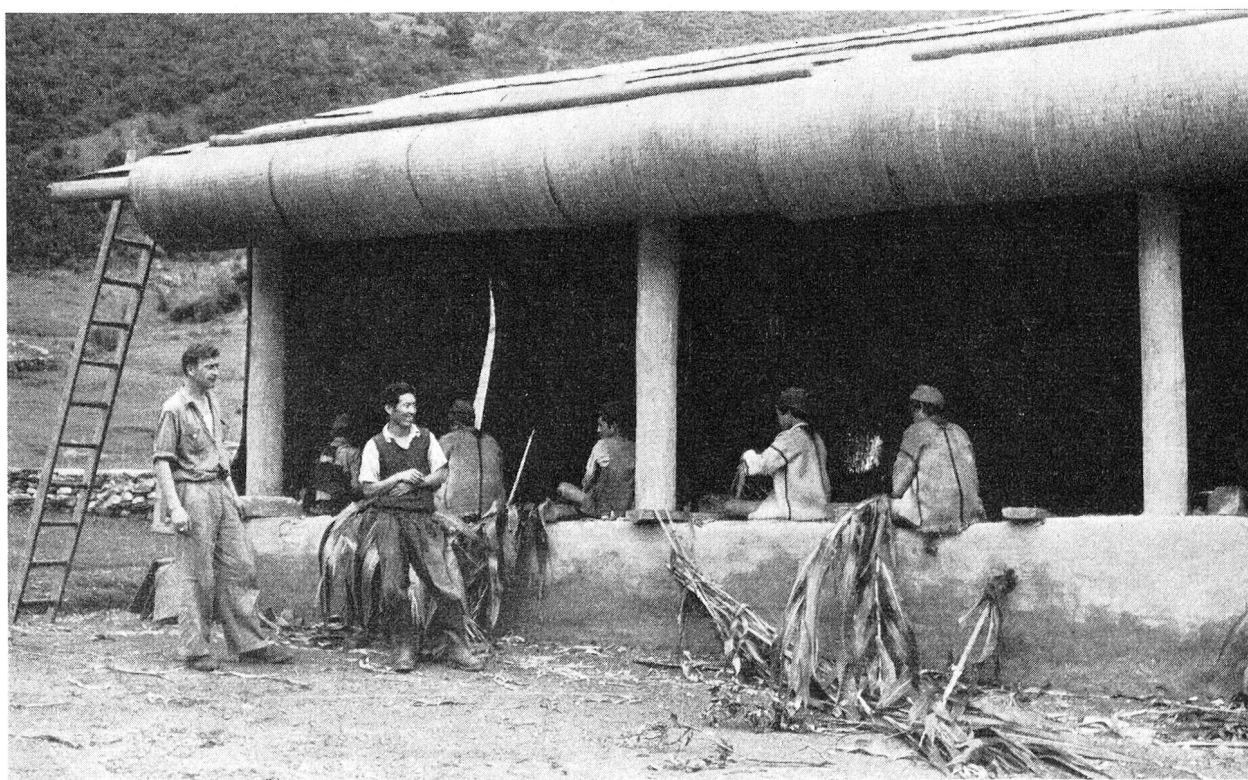
Die Häuser im Gebiet von Mustang im obersten Teil des Thakkhola-Tals in der Nähe der tibetischen Grenze sind stark und fest gebaut und enthalten alle einen von breiten Mauern umgebenen Hof. Auf den Dächern flattern die Gebetsfahnen im Wind; denn auch die Bewohner des Thakkhola-Tals sind tibetischen Ursprungs und der lamaistisch-buddhistischen Religion treu geblieben.
Fotos Dr. Toni Hagen, Kathmandu.





Blick auf einen Teil der vom Bündner Gian Monsch im Auftrag des Schweizerischen Hilfswerks für aussereuropäische Gebiete (SHAG) errichteten Jiri-Musterfarm in Ostnepal. Links der Gebäude, auf der flachen Wiese, hat Schwester Judith Baumgartner ihr Zelt als erstes Ambulatorium aufgerichtet, dort werden nun auch ein neues Ambulatorium aus festem Material und, etwas weiter links, ein kleineres Spital errichtet. Im Vordergrund suhlen einige Wasserbüffel.

Der Mais-Silo der Jiri-Farm. Neben der Leiter unser Landsmann Gian Monsch, Experte für Landwirtschaft des SHAG.
Bilder des SHAG, Zürich





Algerische Flüchtlingskinder in einer der zahlreichen Milchküchen der Liga der Rotkreuzgesellschaften in Tunesien.

Foto Josef Maechler, Bern